

**DR. ANDREAS STARIBACHER**  
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

WIEN, DEN 13. September 1995

GZ. 11 0502/340-Pr.2/95

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

**XIX. GP-NR**  
1753/AB  
1995 -09- 13

**ZU**

1867/J

Parlament  
1017 Wien

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene - schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Rudolf Anschober und Genossen vom 17. Juli 1995, Nr. 1867/J, betreffend Kosten der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Die Entschädigungsleistungen des Bundes für Schäden in der Folge des Reaktorunfalles von Tschernobyl sind im Rahmen des Katastrophenfonds durch das Bundesministerium für Finanzen erfolgt. Die entsprechenden Aufwendungen (ohne Verwaltungskosten) betragen bis Juni 1995 rund 446 Mio. S. Die damit finanzierten Aktivitäten sind im einzelnen in der in der Anlage beigeschlossenen tabellarischen Übersicht dargestellt.

Zu 2.:

Wie der erwähnten Darstellung der Leistungen aus dem Katastrophenfonds zu entnehmen ist, hat der Bund für indirekte Schäden, deren Milderung in die Zuständigkeit der Länder fällt, rund 38 Mio. S nach den Bestimmungen des Katastrophenfondsgesetzes (bis zu 60% der Beihilfen des Landes) aufgewendet. Daraus ergibt sich, daß der Anteil der Länder rund 25 Mio. S betrug.

Weitere Aufwendungen von Gebietskörperschaften sind im Bundesministerium für Finanzen nicht bekannt.

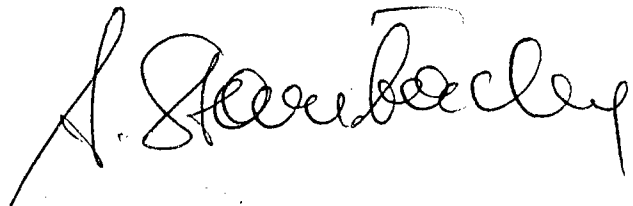
- 2 -

Zu 3.:

In Hinblick darauf, daß der Beitrag des Bundes gemäß § 38a des Strahlenschutzgesetzes mit 75% des eingetretenen Vermögensnachteiles zu pauschalieren war, sind direkte, nicht abgedeckte Schäden bei physischen und juristischen Personen - mit Ausnahme von Gebietskörperschaften - im Ausmaß von rund 136 Mio. S anzunehmen. Bei den indirekten Schäden wurden vom Bund und von den Ländern Beihilfen in der Höhe von insgesamt rund 63 Mio. S geleistet. Unter Annahme einer durchschnittlichen Entschädigung von 15% in diesem Bereich wären indirekte Schäden im Ausmaß von rund 359 Mio. S nicht abgedeckt.

Zu 4.:

Die jährlichen Kosten der Gegenmaßnahmen und ihr Auslaufen sind in der Übersicht "Ausgleich von Härten nach Nuklearereignissen" detailliert dargestellt. Die Entschädigungsleistungen können mit Ausnahme der Kosten der Restlager und Restentsorgung des Milchpulvers, für die noch mit einer Auslaufzahlung von geschätzten 5 Mio. S zu rechnen ist, als abgeschlossen betrachtet werden.

Anlage

Ausgleich von Härten nach Nuklearereignissen  
(Tschernobyl)

Ausgaben												
im Rahmen der mittelbaren Bundesverwaltung												
"Direkte Schäden"												
	B	K	N.Ö.	O.Ö.	S	St	T	V	W	Summe		
										= 75% d. Bemessungsgrd.	= 100% Bem. Grd/g.	nicht abgedeckt
1986	8.829.538	3.304.008	28.017.962	28.413.900	12.886.552	43.759.459	31.734.339	745.981	33.821.290	191.513.029	255.350.705	63.837.676
1987	91.006	5.057.416	21.413.445	58.851.801	28.472.881	34.252.515	5.239.661	422.272	1.399.458	155.200.455	206.933.940	51.733.485
1988	6.110	3.449.761	2.000.000	15.820.258	23.057.803	1.669.208	5.473.384	363.173	684.314	52.524.011	70.032.015	17.508.004
<b>Summe</b>	<b>8.926.654</b>	<b>11.811.185</b>	<b>51.431.407</b>	<b>103.085.959</b>	<b>64.417.236</b>	<b>79.681.182</b>	<b>42.447.384</b>	<b>1.531.426</b>	<b>35.905.062</b>	<b>399.237.495</b>	<b>532.316.660</b>	<b>133.079.165</b>
<b>Gliederung:</b>												
Gemüsebauern	7.008.641	953.816	16.000.000	6.332.804	2.648.000	10.778.499	25.499.804	364.921	33.872.227	103.458.712	137.944.949	34.486.237
Ribiselbauern	1.267.397	325.496	1.199.162	1.450.820	48.750	27.850.000	361.040			32.502.665	43.336.887	10.834.222
Schafe u. Ziegen	553.500	1.049.220	11.335.940	7.500.120	3.150.300	4.130.960	858.900	381.060	159.600	29.119.600	38.826.133	9.706.533
Obstbauern		91.421		7.755.145	40.988	1.011.991				8.899.545	11.866.060	2.966.515
Pilze		748.725				150.000				898.725	1.198.300	299.575
Heilkräuter						100.000				100.000	133.333	33.333
Vieh- u. Fleisch	40.578	3.154.202	15.993.919	16.849.733	6.216.518	8.559.847	2.805.799		486.927	54.107.523	72.143.364	18.035.841
Wild	10.475	101.018	142.564	279.947	122.202	87.966				744.172	992.229	248.057
Handel	21.623	97.823		478.705		382.315	187.074	10.039		1.177.579	1.570.105	392.526
Milch	24.440	5.289.464	6.759.822	62.438.685	52.190.478	26.629.604	12.734.767	775.406	1.386.308	168.228.974	224.305.299	56.076.325
<b>Summe</b>	<b>8.926.654</b>	<b>11.811.185</b>	<b>51.431.407</b>	<b>103.085.959</b>	<b>64.417.236</b>	<b>79.681.182</b>	<b>42.447.384</b>	<b>1.531.426</b>	<b>35.905.062</b>	<b>399.237.495</b>	<b>532.316.660</b>	<b>133.079.165</b>
<b>Milchpulver u. Abrechnung</b>												
1989			1.652.391		133.281	242.719			1.892.950	3.921.341	5.228.455	1.307.114
1990				-1.914.776	228.482				36.655	-1.649.639	-2.199.519	-549.880
1991				607.560	228.482				33.161	869.203	1.158.937	289.734
1992			1.772.260	607.560	228.482					2.608.302	3.477.736	869.434
1993			422.698	617.283	228.482					1.268.463	1.691.284	422.821
1994			422.698	617.283	228.482					1.268.463	1.691.284	422.821
1995				617.283	228.482				48.183	893.948	1.191.931	297.983
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.270.047</b>	<b>1.152.193</b>	<b>1.504.173</b>	<b>242.719</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.010.949</b>	<b>9.180.081</b>	<b>12.240.108</b>	<b>3.060.027</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>8.926.654</b>	<b>11.811.185</b>	<b>55.701.454</b>	<b>104.238.152</b>	<b>65.921.409</b>	<b>79.923.901</b>	<b>42.447.384</b>	<b>1.531.426</b>	<b>37.916.011</b>	<b>408.417.576</b>	<b>544.556.768</b>	<b>136.139.192</b>
<b>Zuschüsse zu d. Ausgaben d. Landes</b>												
<b>"Indirekte Schäden"</b>												
										15%		
Bund - 60%	4.946.271	2.079.720	8.030.658	7.011.270	2.848.293	7.938.660	0	471.109	4.674.397	38.000.378	253.335.853	215.335.475
Ld. Beitrag 40%	3.297.514	1.386.480	5.353.772	4.674.180	1.898.862	5.292.440	0	314.073	3.116.265	25.333.585	168.890.569	143.556.984
100% (Entschädigung)	8.243.785	3.466.200	13.384.430	11.685.450	4.747.155	13.231.100	0	785.182	7.790.662	63.333.963	422.226.422	358.892.459
<b>Bundesleistung / Summe</b>										<b>446.417.954</b>	<b>797.892.621</b>	<b>351.474.667</b>

www.parlament.gv.at

1753/AB XIX. GP - Anfragebeantwortung (gesamtes Original)  
**BEILAGE**

## BEILAGE

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

### ANFRAGE:

1. Wie hoch sind die Gesamtaufwendungen, die die einzelnen Ressorts zur Feststellung, Eindämmung und Beseitigung der Schäden von Tschernobyl in Österreich seit 1986 aufgewendet haben, und welchen Aktivitäten bzw. Maßnahmen werden sie zugeordnet?
2. Gibt es eine Auflistung bzw. Abschätzung, wie hoch diese Aufwendungen von anderen Gebietskörperschaften (Länder und Gemeinden) waren, bzw. wenn ja, in welchem Umfang sind diese entstanden?
3. Gibt es Abschätzungen, wie hoch die nicht abgedeckten Schäden waren, die Privatpersonen erwachsen sind?
4. Wann sind die verschiedenen getätigten Gegenmaßnahmen der einzelnen Ressorts ausgelaufen, bzw. bis zu welchem Jahr sind daraus Kosten entstanden, oder bei welchem Aufwand halten diverse Maßnahmen in einzelnen Ressorts (etwa Landwirtschaft) eventuell noch an?